

Studienplan

Regelstudiengang Sekundarstufe I

vom 5. Mai 2014



Inhaltsverzeichnis

1.	Grundlagen	2
2.	Studienaufbau	2
3.	Fächerprofile	4
4.	Ausbildungsanteile	5

Anhang

Fachstudienpläne

Erziehungswissenschaft / Pädagogik-Psychologie	1
Berufspraxis – Regelstudiengang	2
Berufspraxis – Stufenerweiterung	3
Allgemeine Studien- und Berufskompetenzen	4
Deutsch	5
Englisch	6
Französisch	7
Integrationsfach Räume, Zeiten und Gesellschaften	8
Geografie	9
Geschichte	10
Mathematik	11
Integrationsfach Natur und Technik	12
Biologie	13
Chemie	14
Physik	15
Sport	16
Bildnerisches Gestalten	17
Musik	18
<i>Legende</i>	19

1. Grundlagen

Der Studiengang Sekundarstufe I ist gemäss den Vorgaben und Richtlinien der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren (EDK) konzipiert. Die Diplome sind schweizerisch anerkannt. Im Einzelnen sind folgende Rechtsgrundlagen massgebend für die Ausgestaltung des Studienplans:

- Reglement der EDK über die Anerkennung von Hochschuldiplomen für Lehrkräfte der Sekundarstufe I vom 26. August 1999
- Richtlinien der EDK für die Anerkennung einer Ausbildung zur Lehrperson der Sekundarstufe I auf Masterstufe für Lehrpersonen der Vorschul- und Primarstufe sowie der Primarstufe vom 28. Oktober 2010
- Richtlinien der EDK für die Anrechnung bereits erbrachter Studienleistungen im Rahmen der Anerkennung von Hochschuldiplomen für Lehrkräfte der Vorschul- und Primarstufe, der Sekundarstufe I, für Maturitätsschulen, Logopädie und Psychomotoriktherapie vom 28. Januar 2008
- Reglement über den Studiengang Sekundarstufe I der Pädagogischen Hochschule Thurgau vom 16. November 2012
- EDK-Vorstandsbeschluss vom 15. Januar 2014: Anerkennung der Diplome des Studiengangs Sekundarstufe I der Pädagogischen Hochschule Thurgau

2. Studienaufbau

2.1 Ziele des Studiums

Das Studium vermittelt Wissens- und Handlungskompetenzen für die Erziehung und Bildung von Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe I und führt zu einer Lehrbefähigung in zwei bis vier Unterrichtsfächern. Die Ausbildung befähigt die Diplomierten insbesondere,

- den Unterricht im Rahmen der geltenden Lehrpläne zu planen und unter Berücksichtigung interdisziplinärer Gesichtspunkte zu gestalten,
- die Schülerinnen und Schüler in ihrer Berufsfindung zu unterstützen und auf den Übergang in eine berufliche Ausbildung oder in eine weiterführende Schule vorzubereiten,
- die schulischen Fähigkeiten und Leistungen der Schülerinnen und Schüler zu beurteilen,
- mit anderen Lehrpersonen, der Schulleitung, den Eltern und den Behörden zusammenzuarbeiten,
- an der Entwicklung und Realisierung von pädagogischen Projekten mitzuarbeiten und ihre eigene Arbeit zu evaluieren und die eigene Weiter- und Zusatzausbildung zu planen.

2.2 Gliederung des Studiengangs

Das Studium ist ein integratives Bachelor-Masterstudium, d.h. Fachausbildung und berufsspezifische Ausbildung erfolgen gleichzeitig. Insgesamt umfasst der im Modulsystem konzipierte Studiengang mindestens 270 Credits nach dem European Credits Transfer System (ECTS). Er besteht aus einem Bachelorstudium mit 180 Credits und einem Masterstudium mit mindestens 90 Credits. Bei optimalem Studienverlauf und Vollzeitstudium kann der Studiengang Sekundarstufe I in 9 Semestern abgeschlossen werden.

Die fachwissenschaftlichen Studien werden sowohl an der PHTG als auch an der Universität Konstanz (UKN) absolviert, die erziehungswissenschaftlichen und didaktischen Studien erfolgen ausschliesslich an der PHTG. Dabei wird eine enge Zusammenarbeit mit den Studiengängen Primarstufe und Sekundarstufe II realisiert.

Das erste Studienjahr wird als Basisstudium teilweise gemeinsam mit den Studiengängen Vorschulstufe und Primarstufe absolviert. Praktika auf der Sekundarstufe I und stufenspezifische Ausbildungsteile ergänzen das Ausbildungsprogramm. Im ersten Studienjahr wird auch die grundsätzliche Eignung für den Beruf überprüft.

Das zweite und dritte Jahr stehen schwerpunktmässig im Zeichen der Fachstudien an der Universität Konstanz. Didaktische und fachdidaktische Studien finden ergänzend an der PHTG statt.

Das Masterstudium schliesslich umfasst didaktische, erziehungswissenschaftliche und schulpraktische Module, ein längeres Abschlusspraktikum sowie eine Masterarbeit.

2.3 Studienbereiche

Es werden folgende Studienbereiche unterschieden:

- Fachwissenschaft und Fachdidaktik
- Erziehungswissenschaften
- Berufspraxis
- Allgemeine Studien- und Berufskompetenzen
- Qualifikationen: Diplomprüfung, Masterarbeit

Die Studienpläne für die einzelnen Studienbereiche bzw. -fächer sind im Anhang aufgeführt. Sie werden semesterweise aktualisiert.

2.4 Studienabschluss

Der erfolgreiche Abschluss des Bachelorstudiums wird mit dem akademischen Titel **Bachelor of Arts in Secondary Education** bescheinigt. Dieser Titel ist nicht mit einer Lehrbefähigung verbunden.

Das Masterstudium wird mit dem Titel **Master of Arts in Secondary Education** abgeschlossen. Zusätzlich wird ein schweizerisch anerkanntes **Lehrdiplom für die Sekundarstufe I** verliehen, mit dem die Lehrbefähigung in den gewählten Fächern bescheinigt wird.

3. Fächerprofile

Der Studiengang schliesst mit einer Lehrbefähigung in mindestens zwei und maximal vier Fächern ab. Dabei können bis zu zwei Integrationsfächer gewählt werden.

Für den Erwerb eines Lehrdiploms sind im entsprechenden Fach Studien im Umfang von mindestens 30 C zu leisten, wobei mindestens 10 C eine fachdidaktische Prägung haben müssen. Für Integrationsfächer beträgt der vorgeschriebene Minimalstudienumfang 40 C; auch hier müssen mindestens 10 C eine fachdidaktische Ausrichtung haben.

Die Zusammensetzung der Fächerprofile ist grundsätzlich frei. Empfohlen wird die Wahl von drei universitären Fächern und einem Erweiterungsfach oder von zwei universitären Fächern und zwei Erweiterungsfächern. Zur Wahl stehen folgende Fächer:

Universitäre Fächer:

- Deutsch
- Französisch
- Englisch
- Mathematik
- Integrationsfach Räume, Zeiten und Gesellschaften (mit Geschichte, Geografie)
- Integrationsfach Natur und Technik (mit Biologie, Chemie, Physik)

Die fachwissenschaftlichen Studien in diesen Fächern werden überwiegend an der Universität Konstanz absolviert.

Erweiterungsfächer:

- Bildnerisches Gestalten
- Musik
- Sport
- Technisches Gestalten
- Textiles Gestalten
- Hauswirtschaft¹

Die fachwissenschaftlichen Studien in diesen Fächern werden überwiegend an der PHTG absolviert.

¹ Dieses Fach wird vorläufig noch nicht angeboten.

4. Ausbildungsanteile

Studienbereich		Obligat. Credits	Bemerkung
Fachwissenschaft und Fachdidaktik			
1. Fach	mind.	30	
2. Fach	mind.	30	35 C, falls Fremdsprache
3. Fach	mind.	30	40 C, falls Integrationsfach
4. Fach	mind.	30	
	mind.	120	
Erziehungswissenschaften			
Erziehungswissenschaften	mind.	27	
Wissenschaft und Forschung	mind.	12	
	mind.	39	
Berufspraxis			
Berufspraxis	mind.	57	
	mind.	57	
Allgemeine Studien- und Berufskompetenzen			
Allgemeine Berufskompetenzen	mind.	10	
Informations- und Kommunikationstechnologien	mind.	10	
Studienmentorat / Einführungskurs	mind.	3	
	mind.	23	
Qualifikationen			
Diplomprüfung: Portfolio und Kolloquium		4	
Masterarbeit		15	
		19	
Zwischensumme			
	mind.	258	
Individuelle Vertiefungen		0 bis 12	abh. von der Fächerwahl
Total Credits	mind.	270	

Der Präsident des Schulrats
der Pädagogischen Hochschule Thurgau



A. Müller